

## Acces PDF El Croquis Herzog De Meuron Gratis modernh.com

Gilles Deleuze und die Anyone Corporation Harvard Design Magazine Lehren und Lernen als Auffuehrungskuenste Wegbereiter moderner Formgebung von Morris bis Gropius Architectural Publications Index Serviços Bibliográficos da Livraria Portugal DuDie virtuelle Dimension Mack, Herzog and de Meuron Bd. /Vol. 1-3 (SET) Ernst Gisel Architekt Sauerbruch Hutton Werkzeuge für Ideen Nicht-referentielle Architektur Rem Koolhaas/OMA Herzog & de Meuron: Naturgeschichte Praxis Die Schweiz - ein städtebauliches Portrait Der Baumeister Konstruktion Eine kurze Geschichte der Unendlichkeit Architecture and urban restructuring in former East Germany El Croquis Arts & Humanities Citation Index Annette Gigon, Mike Guyer Avery Index to Architectural Periodicals. 2d Ed., Rev. and En Intersections of Space and Ethos Max Dudler - Räume erzählen matières 11 Herzog & de Meuron, 1983-1993 Einfach Bauen El Croquis Structures & Architecture Itinerari di architettura e paesaggio Aus Basel - Herzog & de Meuron Art Index Retrospective Herzog & de Meuron, 1993-1997 Dan Graham, Peter Eisenman - Positionen zum Konzept Transparenz Natürliches Licht in der Architektur

Gilles Deleuze und die Anyone Corporation This first critical monograph places the work of Rem Koolhaas and OMA in a cultural context that allows the reader to better understand the creative process of modern architecture, retracing the career of Rem Koolhaas in chronological and thematic order.

### Harvard Design Magazine

Lehren und Lernen als Auffuehrungskuenste Das Große lässt sich am Kleinen begreifen. Geht es um Atmosphäre, dann funktioniert ein Zimmer wie ein Haus, ein Platz oder eine ganze Stadt. "Räumliche Atmosphäre, egal auf welchem Maßstab, entsteht über Reduktion und Materialität", betont Max Dudler im Gespräch mit Simone Boldrin. Projekte wie das Sale e Tabacchi, das Hambacher Schloss oder das Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum haben Dudler international bekannt gemacht. Räume erzählen nähert sich seinen Architekturen nun über die von ihm gestalteten Innenräume und Möbel. Fünf Beiträge erzählen von der Atmosphäre der Interieurs, von ihrer körperlichen Aneignung, von der Sinnlichkeit ihrer Möblierung. Licht und Schatten, Geometrien, Materialien und Oberflächen entfalten sich in einem fotografischen Essay von Stefan Müller, der ihre besondere Stimmung und Haptik visuell erfahrbar macht. Mit Texten von Milan Bulaty, Kasper König, Renate Kreckel, Peter Cachola Schmal und Georg F. Thoma.

## **Wegbereiter moderner Formgebung von Morris bis Gropius**

### **Architectural Publications Index**

**Serviços Bibliográficos da Livraria Portugal** Der 1964 publizierte Aufsatz **Transparenz** von Colin Rowe und Robert Slutzky gehört zu den Grundlagentexten der Architektur-Ausbildung unserer Zeit. Rowe und Slutzky bildeten in den fünfziger Jahren zusammen mit John Hejduk, Werner Seligmann und Bernhard Hoesli die Architektengruppe der "Texas Rangers" der University of Texas in Austin. Im Rahmen ihrer Lehrtätigkeit versuchten sie eine neue Methode für den architektonischen Entwurf zu entwickeln. Der Text entwickelt gegen die bloße Durchsichtigkeit einer Curtain Wall die übertragene Bedeutung von Transparenz als einer räumlichen Ordnung. Die deutsche Ausgabe von **Transparenz** erschien erstmals 1968 als kritische Edition des Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) der ETH Zürich mit einem Kommentar von Bernhard Hoesli. Die vierte Auflage ist durch eine neue Einführung von Werner Oechslin erweitert, in der er vor allem Bernhard Hoeslis Bedeutung für die Entstehung und Verbreitung von Transparenz kritisch würdigt.

**Du**

### **Die virtuelle Dimension**

**Mack, Herzog and de Meuron** Bd. /Vol. 1-3 (SET) Der US-amerikanische Architekturdiskurs der 1990er Jahre ist entscheidend von den Theorien Gilles Deleuzes geprägt. Die Aneignung seiner philosophischen Konzepte und jener, die er gemeinsam mit Félix Guattari entwickelt hat, findet vor allem innerhalb des architekturtheoretischen Netzwerks der »Anyone Corporation« statt: In ihren Diskursen wimmelt es von glatten Räumen, organlosen Körpern, Rhizomen, Falten, abstrakten Maschinen und Diagrammen. Frederike Lausch zeigt auf, wie sich die »Anyone Corporation« durch die Bezugnahme auf Deleuze als intellektuelle Elite der Architekturdiziplin inszeniert und wie im Zuge der Entpolitisierung seiner Theorien die »Post-Criticality«-Bewegungen entstehen.

**Ernst Gisel** Architekt

**Sauerbruch Hutton**

**Werkzeuge für Ideen** Schweizer Stararchitekten entwerfen für die Schweiz eine neue Landeskarte der urbanen Topografie Das

**"ETH Studio Basel - Institut Stadt der Gegenwart"** hat das Territorium der Schweiz in einer mehrjährigen Forschungsarbeit in allen seinen vielschichtigen Aspekten untersucht. Geografische, historische, sprachliche, kulturelle, soziale, ökonomische, verkehrspolitische, urbanistische und architektonische Strukturen sind in ihrer vielfältigen Kombinatorik erfasst worden. "Das Wissen über dieses Land blockiert sogar weitere Erkenntnisse Die eigentliche Herausforderung unserer Arbeit hat deshalb darin bestanden, die Fakten, auch Alltagserfahrungen, selbst Plattitüden so gegeneinander zu montieren, dass sie zu glühen beginnen ... Schliesslich wollen die Schweizer weder Natur noch Stadt, sondern ein bisschen beides und keines so richtig ... Eine These: Die Schweiz, das Land der Hyperdifferenz, kann Differenz schlechter leben und gestalten als jedes andere Land!" (Jacques Herzog und Marcel Meili im Gespräch über die Schweiz) Die Darstellung zeigt einerseits die Genese, die Konstanten und die Variablen auf. Indem sie andererseits für die wichtigen Metropolitan-Regionen und für die Alpenregion künftige mögliche und/oder wünschbare Szenarien entwirft, gewinnt sie aktuelle politische Brisanz. Das Werk gliedert sich in drei Teilbände sowie eine doppelte Porträt-Landeskarte der Schweiz.

#### **Nicht-referentielle Architektur**

**Rem Koolhaas/OMA** The pressing economic, environmental and social crises emanate the need for a redefinition of the dominant views, perspectives and values in the field of architecture. The intellectual production of the last two decades has witnessed an impressive number of new design techniques and conceptual displacements reflecting the dynamic and fluid relation between man and his dwelling space. However, the contemporary market forces are favouring the growth of a star-system in architectural production based on technological innovation, spectacular imagery and formal acrobatics, and are neglecting the social, environmental and moral implications of spatial design. Perhaps the time has come to think anew the possible critical intersections between space and ethos, not only as an answer to the negative consequences of Modernity, but also as a remedy to the negative aspects of globalisation. The aim of the present collective volume is to enliven the ethical dimensions and dilemmas of architecture as they are shaped within the complexity of our times on two levels: the level of critical and reflective discourse and the level of social and cultural reality occasioned by post-industrial modes of production and new technologies. Thirteen distinguished academics and researchers investigate the complex relations between architecture, space and ethics from divergent and inter-disciplinary perspectives: philosophy, sociology, the humanities, the arts, landscape design, environmental design, urban design and architectural history and theory.

**Herzog & de Meuron: Naturgeschichte** Large parts of our culture are characterised by a blurring of corporeal and virtual realities. Computer industry has opened up all sorts of hybrid spaces and has itself, in turn, become a space for uncountable fantasies and expectations. Which are the principles of cultural order depicted by this desire commonly termed cyberspace?In

offering novel narratives of modern architecture the author explains how the digital age couples notions of knowledge, life and future with long-known dimensions of architectonic space. Amongst the issues being discussed the reader will find Boullée's visionary designs, classical modern architecture, museums, shopping malls, science fiction, advertising, CAD, biotechnology and the construction of a utopian cyberspace at the turn of the millennium. Mit der Verbreitung neuer Technologien konstruiert sich der Ausdruck unserer Kultur als ein Gemisch aus Bildern einer virtuellen Realität und solchen der analogen Wirklichkeit. Die Computerwelt hat auf diese Art neue, hybride Räume eröffnet und ist dabei selbst ein Raum für unzählige Phantasien und Erwartungen geworden. Im Mittelpunkt dieser Spannungsfelder vermittelt Architektur zwischen ihren inneren Welten und deren sichtbaren Oberflächen. Damit verbunden stellt sich die Frage, welche gesellschaftlichen und kulturellen Ordnungsprinzipien im Begehren nach dem Raum "Virtuellen" abgebildet werden. Dieses Buch erläutert anhand von neuen Lesarten moderner Architektur, wie auch im digitalen Zeitalter unsere soziale Konstruktion von Wissen, Leben und Zukunft von der Einschreibung dieser Begriffe in die ordnenden Dimensionen des architektonischen Raums abhängig bleibt. Es bietet einen einmaligen Einblick in Praktiken der digitalen Kultur und informiert über die Gefahrenmomente der Ästhetik virtueller Architektur. Das Buch spannt einen Bogen von Boullées Bibliotheksvisionen des 17. Jahrhunderts über Architekturen der klassischen Moderne, Museen, Shopping Malls, Science Fiction, Werbung, CAD und Biotechnologie bis hin zum Cyberspace des Millenniums

Praxis Ausgehend von der Metapher der «Werkzeuge des Entwerfens», behandelt das Buch die Wechselwirkungen zwischen den Entwerfenden, den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln und den im Entwurf verwendeten Materialien. Die Darstellung verschafft einen Überblick über das heutige Wissen vom Entwerfen, umreißt die wesentlichen Begriffe und Definitionen als Grundlage für die Verständigung und beschreibt den Entwurfsprozess in seinen Grundzügen. Im zweiten Teil werden die grundlegenden Werkzeuge des Entwerfens in ihrem Gebrauch beschrieben und in ihrer Bedeutung analysiert. Zu ihnen zählen u.a.: Geste, Skizze und Sprache, Zeichnung, Perspektive und Modell, Foto, Film und Video, Computer, Programm und Simulation, Theorie und Kritik. «Weil ein komplexer Begriff des Entwerfens im Alltag des Architekten alles andere als selbstverständlich ist, hält Gänshirt beharrlich an einer Synthese aus künstlerischer Arbeit, technischem sowie architektonischem Entwurf und wissenschaftlicher Reflexion fest. So soll's sein.» Frankfurter Rundschau

Die Schweiz - ein städtebauliches Portrait Lars Muller presents a second major monograph on Sauerbruch Hutton, Archive 2 that follows on from the previous Archive that recorded the practice's work from its inception in 1989 to 2006. Archive 2 includes detailed descriptions of 70 works from the period between 2006 and 2015 as well as 6 essays by the architects and a complete register of all projects. The current compendium traces the development of the office's architectural practice and thinking through a series of completed buildings, works in progress and projects that, as yet, remain unrealised. The book

illuminates its strategies of sustainable design, its multiple interventions in the post-industrial cityscape and the unfolding of an architectural language full of sense and sensuality that reacts to its physical and social context, as well as to functional, technical, spatial and sculptural considerations. The book reveals Sauerbruch and Hutton's understanding of their profession as an ongoing process of research into presence and future, and is the only comprehensive documentation of their numerous works."

#### Der Baumeister

**Konstruktion** Zum 40-jährigen Bestehen des weltweit führenden Architekturbüros Herzog & de Meuron legen wir die ersten drei Bände des Gesamtwerks als Softcoverausgabe auf. Die originalgetreuen Reprints präsentieren umfassend sämtliche Bauten und Entwürfe von den Anfängen 1978 bis ins Jahr 1996. In faszinierenden Zeitdokumenten lässt sich die Entwicklung des Büros in den ersten beiden Jahrzehnten nachvollziehen: von der Realisierung eher lokaler Projekte wie dem Blauen Haus und dem Ricola Lagergebäude bis zu weltweit bekannten Ikonen wie der Tate Modern und der Dominus Winery.

#### Eine kurze Geschichte der Unendlichkeit

**Architecture and urban restructuring in former East Germany** Il volume dedica a Barcelona, Lyon e Paris tre itinerari di architettura e paesaggio che non intendono descrivere le città nella loro totalità, ma offrire una selezione di opere che mostrano nel loro complesso le diverse capacità di rilettura e riscrittura di tessuti, spazialità urbane e manufatti. In questo senso ciascun itinerario si fa rivelatore dell'intensità con cui le città aggiornano i propri linguaggi offrendosi alle nuove necessità della società contemporanea, locale e internazionale, come risorsa strutturale del patrimonio e del mercato culturale. Ciascun itinerario è introdotto da una pianta che sintetizza la forma urbana di appartenenza e le opere sono descritte da brevi schede testuali e fotografiche. Questo lavoro raccoglie la prima selezione di casi studio di una più ampia ricerca in ambito europeo dedicata alla lettura dell'architettura e del paesaggio che utilizza l'itinerario come dispositivo interpretativo e narrativo. Il volume è a cura di Giovanni Battista Cocco e Cesarina Siddi. The three itineraries in this volume are devoted to Barcelona, Lyon and Paris. They do not describe the cities overall but rather offer a selection of projects that illustrate how the cities' urban fabrics, spaces and buildings can be reread and rewritten. In this sense, each itinerary reveals the intensity with which cities update their languages offering structural resources that can respond to the new needs of contemporary society - both on local and international levels. Each itinerary is introduced through a plan that synthesizes the context's urban form; the single projects are briefly described in text and photographic narratives. This book is a first selection of a series of case studies within a European research project devoted to the reading of architecture and landscape

**utilizing the itinerary as an interpretative and narrative device. Edited by Giovanni Battista Cocco, Cesarini Siddi.**

**El Croquis**

**Arts & Humanities Citation Index**

**Annette Gigon, Mike Guyer**

**Avery Index to Architectural Periodicals. 2d Ed., Rev. and Enl**

□□□□

**Intersections of Space and Ethos** Konstruieren ist eine Kompetenz, die Architekturschaffenden die Kontrolle über ihre Entwürfe verschafft. Neue technische Anforderungen wirken auf unsere Bauten ein und rufen nach aktuellem Fachwissen, um daraus neu Architekturen zu formen. Vom Konzept zum Detail führt dieses Handbuch mit klar verständlichen 3D-Isometrien in die Welt zeitgenössischer Konstruktion ein; Fotografien veranschaulichen die Inhalte. Tragwerk, Gebäudehülle und Ausbau werden in drei Hauptkapiteln beleuchtet und zum jeweiligen Auftakt die Konstruktionsprinzipien moderner Bauweisen übersichtlich einander gegenübergestellt. Räumliche Darstellungen im Massstab 1/10 und 1/20 erlauben die vertiefende Betrachtung anhand ausgewählter gebauter Beispiele.

**Max Dudler - Räume erzählen**

**matières 11**

**Herzog & de Meuron, 1983-1993**

**Einfach Bauen**

**El Croquis** Mehr als andere Architekten unserer Zeit stellen Herzog & De Meuron eine Herausforderung dar für die Grenze zwischen Architektur und Kunst. Die Publikation widerspiegelt die erzählerische Struktur einer naturgeschichtlichen Enzyklopädie des 19. Jahrhunderts und konfrontiert die Arbeit der Architekten sowohl mit den Kunstwerken und Themen, die

sie am meisten beschäftigt haben, also auch mit der Perspektive von Künstlern auf ihr architektonisches Werk.

## **Structures & Architecture**

### **Itinerari di architettura e paesaggio**

**Aus Basel - Herzog & de Meuron Although Architecture and Structural Engineering have both had their own historical development, their interaction has led to many fascinating and delightful structures over time. To bring this interaction to a higher level, there is the need to stimulate the inventive and creative design of architectural structures and to persuade architects and structural engineers to work together in this process, exploiting constructive principles and aesthetic and static values. Structures and architecture presents over 250 selected contributions and addresses all major aspects of structures and architecture, including comprehension of complex forms, computer and experimental methods, concrete and masonry structures, emerging technologies, glass structures, innovative architectural and structural design, lightweight and membrane structures, special structures, steel and composite structures, the borderline between architecture and structural engineering, the tectonic of new solutions, the use of new materials, timber structures, the history of the relationship between architects and structural engineers, among others. This book of abstracts and the searchable CD-ROM with full papers contain the contributions presented at the 1st International Conference on Structures and Architecture (ICSA2010). This event was organized by the School of Architecture of the University of Minho, Guimarães, Portugal (July 2010), to promote the synergy between both disciplines. The contributions on creative and scientific aspects in the conception and construction of structures, on advanced technologies and on complex architectural and structural applications represent a fine blend of scientific, technical and practical novelties in both fields. This set is intended for both researchers and practitioners, including architects, structural and construction engineers, builders and building consultants, constructors, material suppliers, product manufacturers and other experts and professionals involved in the design and realization of architectural, structural and infrastructural projects.**

**Art Index Retrospective Qu'il s'agisse d'une analyse du « déplacement » dans l'œuvre des Smithson au cours des années 1960, d'une réflexion sur le rôle attribué au Pop Art par le duo Venturi/Scott Brown, d'un regard sur l'influence de l'esprit postmoderne de la Biennale de Venise de 1980, d'une spéculation sur le rôle du noyau central dans le passage du plan libre au plan flexible, de l'examen des différents moments ayant marqué l'architecture suédoise de la première moitié du 20e siècle, d'une investigation sur la relation entre l'architecture et les formes naturelles dans le contexte contemporain, ou encore d'un questionnement relatif aux rapports complexes entre l'organicisme et le pittoresque décelés dans plusieurs réalisations**

**actuelles, toutes les contributions présentées dans ce onzième numéro de matières s'intéressent à la notion de transition. Transition: ce terme fait donc référence à un moment précis où un dessin, un texte, une référence ou encore un événement marquant, génèrent une inflexion dans l'œuvre d'un artiste ou d'un architecte, une inflexion qui se caractérise par l'émergence, pas forcément encore complètement attestée, de nouveaux principes linguistiques, stylistiques (ou autres) qui vont s'affirmer par la suite.**

**Herzog & de Meuron, 1993-1997**

**Dan Graham, Peter Eisenman - Positionen zum Konzept Wie kann Architektur mit baulichen Mitteln und möglichst wenig Technik ein angenehmes Raumklima erzeugen? Forschende der TU München haben integrale Strategien für energieeffizientes, einfaches Bauen untersucht. Die entwickelten Maßnahmen konnten sie an drei Forschungshäusern aus Massivholz, Mauerwerk und Leichtbeton umsetzen: Anhand dieser exemplarischen Wohngebäude erklärt der Leitfaden anschaulich die Prinzipien des einfachen Bauens.**

**Transparenz**

**Natürliches Licht in der Architektur**

**Copyright code : [b0d4896989d1c3223bc04cdd2401afc3](#)**